



3h **Wanderkarte/n 1:50'000 237T / 247T**
Gesamtaufstieg 82m

Länge 8.4km
Gesamtabstieg 1374m

Wer von Bad Ragaz - die Talstation der Seilbahn liegt ziemlich weit ausserhalb des Ortes, ist aber auch mit einem Bus erreichbar! - bequem in der Gondel aufwärts fährt, steigt bei der Zwischenstation Pardiel um auf die zweite Sektion, und erlebt auf Laufböden erst einmal die fantastische Sicht in weite Fernen. Besonders stolz präsentieren sich einige markante Berggipfel je nach Stand der Sonne als Silhouette im Gegenlicht die im Osten oder im morgendlichen Gold die im Westen.

Fast ebenaus gelange ich erst an das kleine Wangerseeli und gleich dahinter zur Pizolhütte. Diese hat sich allerdings im Verlauf der Jahre gemauert und präsentiert sich als moderner Kubus. Vielleicht täte eine kleine Stärkung gut vor dem langen Abstieg?



Nach einer spitzen Kehre führt der Weg an der südlichen Flanke des Muggen Chamms beinahe geradewegs auf die Alp Obersäss zu. Da ich mich über der Baumgrenze bewege, spüre ich die Einstrahlung der Sonne recht deutlich und die ersten 400 Meter Höhendifferenz wohl auch.

Östlich der Alphütten überquere ich auf dem Alpsträsschen ein paar Bachläufe mit kristallklarem Wasser und erreiche auch schon bald die ersten Bäume. Diese spenden ein wenig Schatten, den ich sehr schätze, denn gegen Mittag steht die Sonne schon recht hoch. Der Weg beschreibt nun einige Schlenker, quert weitere Wasserläufe und trifft wieder auf das Strässchen.

Dessen weite Kehren abkürzend nähere ich mich über den Valenserberg recht schnell dem Dörfchen Valens. Seine Häuser reihen sich wie eine Perlenkette an der Strasse auf, fast gleichmässig auf beide Seiten der stattlichen Kirche. „Dahinter“ steht die bekannte Höhenklinik in einer Art Park. Sie blickt gegen die steil abfallende Flanke der Taminaschlucht.

Taminabrücke



Auf der Rückfahrt nach Bad Ragaz dürfte Ihnen eine der grössten Bogenbrücke der Welt nicht entgehen, welche die beiden Nachbardörfer Valens und Pfäfers elegant verbindet.

Sie liegen zwar beide in der politischen Gemeinde Pfäfers, aber auf verschiedenen Seiten der tiefen Taminaschlucht. Sie sind erreichbar von Bad Ragaz. Nach Pfäfers gelangt man über eine Kantonsstrasse und nach Valens führte die wesentlich schmalere Gemeindestrasse mitten durch ein geologisch aktives Gebiet, in dem jedes Jahr Rutschungen und Steinschläge die sichere Verbindung bedrohten.

Die neue Variante zweigt nun von der Strasse auf der anderen Talseite auf halber Höhe ab und führt über eine elegante Brücke hinüber nach Valens. Das macht nicht nur den Schulweg der älteren Kinder, die jetzt neu in Pfäfers täglich den Unterricht der Oberstufe besuchen müssen, sondern auch den Arbeitsweg vieler Pendler, sicherer.

Das Kernstück dieses neuen Strassenabschnittes stellt die 400m lange Bogenbrücke dar. Sie verläuft etwa 200m über dem Grund der Schlucht und wird von einem asymmetrischen Bogen gestützt, der sich wiederum - und zwar auf ungleichen Höhen - auf beiden Talseiten am Fels festhält. Dieser Bogen wurde im Jahre 2014 gebaut und zwar von beiden Seiten her gleichzeitig. Stahlseile hielten ihn während dieser Zeit auf der gewünschten Höhe und wurden entfernt, sobald das Schluss-Teil am Scheitelpunkt eingesetzt war.

Anschliessend konnte die Fahrbahnplatte auf die Widerlager zu beiden Seiten und auf den geschlossenen Bogen gelegt werden. Die Fertigstellung erfolgte, zusammen mit den Zubringerstrassen, im Jahr 2016 und kostete stolze 56 Mio Franken.

Valens

Anlässlich des ersten Spatenstiches zum Baubeginn des gewaltigen Projektes balancierte der berühmte Artist Fredy Nock auf einem gespannten Seil über das ganze Taminatal, optisch verfolgt von einer grossen Menge interessierter und gebannter Zuschauer.

